

Adipositas und Übergewicht bei Kindern – ist mein Kind gefährdet?

„Ein Kilo ist kein Kilo“- Vorträge, Tipps und Infos für Gesundheitsanbieter, Eltern, und Interessierte über Möglichkeiten zur Vermeidung und Verbesserung

Adipositas bezeichnet krankhaftes Übergewicht eines Menschen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat Adipositas inzwischen als eine der großen Volkskrankheiten, eine Stoffwechselerkrankung mit möglicherweise schlimmen Folgen für die Betroffenen, eingestuft. Um hier wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten, bietet der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen in Kooperation mit den Kreiskliniken Reutlingen (KKRT) am 16. Mai um 19.30 Uhr im Jugendhaus in Eningen einen Informationsabend an.

Dr. Barbara Dürr, die Leiterin des Gesamtarbeitskreises Gesunde Gemeinde Eningen hat diese Kooperation initiiert, durch die Gesundheitsinformationen allen Menschen zugänglich gemacht werden sollen. Von Seiten der KKRT betreut Eckhard Zieker Leiter Marketing/ PR der Kreiskliniken die Kooperation. "Solche Kooperationen gehören für uns zum ganz wichtigen Teil der Aufklärungsarbeit, um die nachhaltige Prävention und Zusammenarbeit voran zu treiben."

Einer der Vortragenden wird Prof. Dr. med. Peter Freisinger sein, Chefarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kreiskliniken Reutlingen. Er sieht sich und seine Kollegen als präventiv verpflichtet, schon junge Menschen auf Gefahren hinzuweisen und Hilfen zu geben. "Schon ein paar Kilo weniger sind für die Betroffenen eine große Erleichterung." Er weiß aus seiner beruflichen Erfahrung, dass Übergewichtige im Erwachsenenalter meist mit gesundheitlichen Folgen zu kämpfen haben.

Eine der Fragen von Professor Peter Freisinger: "Ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Kinderklinik, der „Stoffwechselsprechstunde“ in der Klinik und den Nachfolgetherapien eine Chance? " Wie kann man durch die richtige Ernährung einer adipösen Entwicklung vorbeugen? Wieviel Bewegung brauche ich, braucht mein Kind? Wie vermittele ich Spaß an der Bewegung und motiviere? Er gibt einfach umzusetzende Alltagshilfen und Tipps.

Bewegungsmangel ist ein Teufelskreis, der Betroffene gefangen hält. Durch Bewegungsmangel kann Adipositas entstehen. Bin ich erst einmal stark übergewichtig, habe ich keine Motivation mehr, mich ausreichend zu bewegen. Genügend Bewegung ist eine Empfehlung, die immer wieder genannt wird. In den meisten Fällen funktioniert es aber nur über ständige Anleitung oder Begleitung von Fachleuten und Eltern.

Prof. Dr. Peter Freisinger wird den medizinischen Teil des Abends übernehmen. Für die Umsetzung in die Praxis, in den Alltag, werden Dorothea Rauscher von der Physiotherapie Praxis für Kinder, der kidKG in Eningen, und Michaela Frech von der Praxis für Ernährungsberatung Daniela Homoth & Team aus Reutlingen den Anwesenden Tipps mit auf den Weg geben.

"Physiotherapie und Bewegungsangebote für Kinder, die Spaß machen" ist das Hauptthema des Vortrages von Dorothea Rauscher. Wie kann Kindern Spaß an Bewegung vermittelt werden? Mangelnde Bewegungsfähigkeit führt zu sportlichen Misserfolg, führt zu Rückschlägen für das Selbstbewusstsein, führt zu frustrierten Gegenreaktionen der Menschen. Der Teufelskreis ist immer da.

Weiterführen und ergänzen wird Michaela Frech dieses vielschichtige Thema. Was mit dem Sport angefangen wurde, sollte sich im Alltag fortsetzen. "Ernährungsberatung ist eine therapeutisch und medizinisch anspruchsvolle Arbeit." Michaela Frech sieht sich und ihre Kolleginnen und Kollegen als wichtigen Teil der Präventionsarbeit und Therapie. Das haben übrigens auch die Krankenkassen erkannt. Die Praxis für Ernährungsberatung, in der Michaela Frech arbeitet, bekommt für die Ernährungsberatung bis zu 100% Kostenersatz von den Kassen. Die Patienten kommen in der Regel per Überweisung aus der Klinik oder von Ärzten in die Beratung.

Wichtig ist immer, früh mit der Prävention zu beginnen. Die Zusammenarbeit zwischen den KKRT und dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen ist vorbildlich. "Mit unserer Kooperation sind wir Vorzeigebispiel im Kreis Reutlingen und sogar bundesweit." Volker Feyerabend, stellvertretender Leiter des Arbeitskreises und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, betont die Wichtigkeit der Arbeit an solchen Kooperationen, die jetzt eine neue Stufe erreicht hat. Am 15. Oktober wird es in Eningen einen Gesundheitstag zum Thema Diabetes geben und ab Herbst sind Kochkurse zur gesunden Ernährung an der VHS Eningen geplant.

Der aktuelle Vortragsabend am 16. Mai um Uhr 19:30 im Jugendhaus in Eningen soll dazu dienen, wichtige Informationen und einfache Tipps für das richtige Verhalten zu bekommen, um Übergewicht bei Kindern zu vermeiden oder zu reduzieren. Alle Interessierte, KindergärtnerInnen, LehrerInnen und Eltern sind bei dem angebotenen Informationsabend ganz bestimmt richtig und herzlich willkommen.

Weitere Informationen: <http://www.gesundheitsforum-eningen.de>

<http://www.kreiskliniken-reutlingen.de>

<http://kidKG.de>

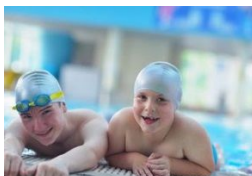
<http://ernaehrungsberatung-reutlingen.de>

(4975 Zeichen mit Leerzeichen)

Bildnachweise:



Veranstaltung am 16. Mai in Eningen mit Informationen für einfache Verhaltens- und Ernährungsumstellungen zum Wohle der Kinder, die zu Übergewicht neigen.



Kleine Tipps und Möglichkeiten zur Bewegung mit Spaß und zur Motivation der Kinder werden an der Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde mit den Kreiskliniken Reutlingen vermittelt.

Kontakt und weitere Informationen:

APROS Int. Consulting + Firmenservices | Volker Feyerabend

Rennengaessle. 9 | 72800 Eningen

Tel. 07121-98099-11; Fax -19 | info@APROS-Consulting.com